

Notfallhandbuch

für Mastschweine - Betriebe

**Was passiert, wenn der Betriebsleiter
unerwartet ausfällt?**

Sehr geehrte(r) Betriebsleiter(in),
nutzen Sie die Gelegenheit der Vorsorge und tragen Sie möglichst viel in die dafür
vorgesehenen Felder ein und bewahren Sie dieses Handbuch an einem bekannten
Ort auf!
Ich hoffe, dass dieses Handbuch bei Ihnen nie Verwendung finden wird.

Dieses Notfallhandbuch ist
nach einer Idee von Dipl. - Agrar. Ing. Frauke Sattler,
in Zusammenarbeit mit
der Landwirtschaftskammer Westfalen - Lippe, Kreisstelle Warendorf
und den landwirtschaftlichen Betriebshilfsdiensten Beckum und Warendorf
entstanden.

Ein besonderer Dank gilt allen Landwirten und Betriebshelfern, die zur Entstehung
beigetragen haben.

Inhaltsverzeichnis:

I. WAS MUSS SOFORT ERLEDIGT WERDEN.....	1
1. Die ersten drei Schritte im Notfall.....	1
2. Adressen der wichtigsten Ansprechpartner.....	2
3. Betriebsleitung (familienintern)	
3.1. Akten	3
3.2. Computer	3
3.3. Konten	3
3.4. Fristen	3
II. TIERISCHE ERZEUGUNG.....	4
1. Herdenmanagement.....	4
2. Fütterung.....	5
3. Stallplan.....	6
3.1. Universalmast, ab 35 kg	6
3.2. Vormast, bis 50 kg	7
3.3. Endmast	8
3.4. Tote Tiere	8
4. Technik.....	9
III. BESONDERE TECHNISCHE PROBLEME.....	10
IV. PFLANZENBAU.....	11
1. Allgemeines.....	11
2. Düngung.....	11
V. TERMINE.....	12

I. WAS MUSS SOFORT ERLEDIGT WERDEN

1. Die ersten drei Schritte im Notfall

1. Ansprechpartner anrufen

2. Betriebshilfsdienst verständigen

3. Landwirt. Sozialversicherung informieren

**Der Antrag auf Betriebshilfe ist am _____ gestellt
worden!**

2. Adressen der wichtigsten Ansprechpartner

(Datum der Eintragungen _____)

Name	Ansprechpartner	Telefon / Fax	Adresse
1. Ansprechpartner			
2. Ansprechpartner			
3. Ansprechpartner			
Landwirtschaftliche Sozialversicherung		Tel.: 0251-2320-0 Fax: 0251-2320-555	Hoher Heckenweg 76-80, 48147 Münster
Betriebshilfsdienst & Maschinenring (BHD/MR)			
Berufsgenossenschaft (BG)		Tel.: 0251-2320-0 Fax: 0251-2320-555	Hoher Heckenweg 76-80, 48147 Münster
Landwirtschaftskammer (LWK)			
Westfälischer Landwirtschaftsverband (WLV)			
Erzeugerring Westfalen		Tel.: 02536 / 34270 Fax: 02536 / 342720	Am Dorn 10 48308 Senden-Bösensell
GfS Ascheberg		Tel.: 02593-91321 Fax: 02593-91350	Zum Pöpping 29 59387 Ascheberg
Ferkellieferant			
Tierarzt			
Kadaverbeseitigung			
Futtermittelfirma Genossenschaft Landhandel			
Computerfirma			
Alarmanlage			
Fütterung			
Heizung			
Lüftung			

3. Betriebsleitung (familienintern)

1. Akten

Wo befinden sich die wichtigsten Daten?
Sind die Aktenordner beschriftet?
Nach Firmen oder nach Sache sortiert?

2. Computer

Welches Passwort?
Sind alle wichtigen Daten unter einer bestimmten Rubrik gespeichert?
Wer kennt sich noch damit aus?

3. Konten

Welche laufenden Konten stehen zur Verfügung?
Bankverbindungen
Wer hat Zugriff? Vollmacht?
Müssen offene Rechnungen beglichen werden?
Pachtzahlungen

4. Fristen

Gasölverbilligung, am 15.02.
Antrag auf Beihilfe für die Landwirtschaft, am 15.5.

III. Tierische Erzeugung

1. Herdenmanagement

	(vom Betriebsleiter auszufüllen)	Betriebshelfer
Universalmast, ab 35 kg		
Vormast, bis 50 kg		
Endmast, ab 50 kg		
Kennzeichnung der kranken Tiere mit Farbstiften? (Zuordnung: Bedeutung - Farbe)		
Betriebsübliche Vorsorgemaßnahmen (betriebseigene Kleidung, Duschen, Viehverkehr, keine Besucher? u.ä.)		

2. Fütterung

	Universalmast, ab 35 kg	oder Vormast, bis 50kg	und Endmast
Kontrolle Futtermittelvorrat			
Wo befinden sich die jeweiligen Futtermittel? (Siloplan)			
Fertigfutter?			
Übliche Futtermischungen? Mischpläne			
Wo wird das Futter/ Zusätze bestellt? Telefonnummer			
Lieferzeiten			
Medizinalfutter, Wartezeiten			
Computerfütterung Firma, Telefonnummer			
Passwort			

3. Stallplan

3.1. Universalmast

ab 35 kg	Betriebsleiter	Betriebshelfer
Wann werden die Tiere angeliefert?		
Welches Durchschnittsgewicht haben die Ferkel bei der Anlieferung?		
Ferkeltransport (Name, Telefonnummer)		
Quarantänestall Wann?		
Bestandsregister		
Wieviel Futter ist noch vorhanden?		
Eigene Mischung/ Fertigfutter		
Gesundheitskontrolle/ Ferkelbehandlungen (Sonderoperationen, Kennzeichnung, Impfungen...)		
Absprache mit dem Tierarzt		
Medizinalfutter		
Tierbehandlung vor dem Transport		
Termine, feste Abnahmeverträge (Name, Telefonnummer)		

3.2. Vormast

bis 50 kg	Betriebsleiter	Betriebshelfer
Wann werden die Tiere angeliefert?		
Welches Durchschnittsgewicht haben die Ferkel bei der Anlieferung?		
Ferkeltransport (Name, Telefonnummer)		
Quarantänestall Wann?		
Bestandsregister		
Kontrolle Futtermittel		
Eigene Mischung/ Fertigfutter		
Gesundheitskontrolle/ Ferkelbehandlungen (Sonderoperationen, Kennzeichnung, Impfungen...)		
Absprache mit dem Tierarzt		
Medizinalfutter		
Umstallen - Sind die Ställe vorbereitet? (Desinfektionsmittel..)		

3.3. Endmast

	Betriebsleiter	Betriebshelfer
Kontrolle Futternvorrat		
Eigene Mischung/ Fertigfutter		
Sondermischungen (Medizinalfutter...)		
Gesundheitskontrolle		
Tierbehandlung vor dem Transport		
Termine, feste Abnahmeverträge (Name, Telefonnummer)		
Preisvereinbarungen (Zuschläge..)		

3.4. Tote Tiere

	Betriebsleiter	Betriebshelfer
Wo ist der Kadaverbereich?		
Wer holt die Tiere ab? Telefonnummer		
Wo ist das Bestandsregister?		

4. Technik

	Betriebsleiter	Betriebshelfer
Stroh: Wie häufig wird eingestreut, wo wird es gelagert?		
Gülle: Lagerkapazität kontrollieren		
Beschreibung der Gülletechnik, Kanäle..., Badewannensystem, Stopfen		
Wo befindet sich der Sicherungskasten?		
Schutzschalter		
Lüftungsanlage (Firma...)		
Heizungsanlage (Firma...)		
Alarmanlage (Firma...)		
Sonstige Firmen		

III. BESONDERE TECHNISCHE PROBLEME

Probleme	Lösungsmöglichkeiten

IV. PFLANZENBAU

Lageplan; besondere Gebiete markieren!

1. Allgemeines

	Betriebsleiter	Betriebsshelfer
Wo liegen die Flächen? markierter Lageplan		
Außenarbeiten des Lohnunternehmers		
Welcher Lohnunternehmer wird meist beauftragt? Name, Telefonnummer!		
Liegen Flächen im Wasserschutzgebiet? Welche?		
Bestehen Maschinenkooperationen/ sonstige Verpflichtungen? (Name, Adresse, übliche Arbeiten...)		

2. Düngung

	Betriebsleiter	Betriebsshelfer
Siehe Düngebilanz und Düngeplanung!		
Wieviel Mineraldünger wird zusätzlich benötigt? (Bestelladresse)		
Pflanzenschutz-berater, Landwirtschaftskammer		

V. Termine

	Betriebsleiter (Bezugsadresse, regelmäßige Termine...)	Betriebsshelfer
Liefertermine (Ferkel, Futter)		
Abnahmetermine (Mastschweine)		
Tierarzt		
Impfungen		
Vereinbarungen		
Nachbarschaftshilfe		
Auszubildende		
Beratungen		
Behörde		